



dbb Hessen

dbb beamtenbund und tarifunion
Landesbund Hessen

Pressemitteilung

12/ 2014

29.06.2014

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes bei der Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechniken beteiligen +++ Arbeits- und Gesundheitsschutzbestimmungen einhalten

Frankfurt – „Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes sind Schlüsselfaktoren bei der voranschreitenden Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechniken im Öffentlichen Dienst“, erklärte Landesvorsitzende des dbb Hessen, beamtenbund und tarifunion, Ute Wiegand-Fleischhacker in Tallinn, Estland.

Daher sei es wichtig, dass die Einbindung der Beschäftigten durch die frühzeitige Beteiligung der Gewerkschaften sowie der Personalvertretungen und Betriebsräte erfolge. „Wer Ängste nehmen will, muss die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Mitgestaltung einladen und ein breites Spektrum an Fortbildungsmöglichkeiten anbieten“, so Wiegand-Fleischhacker.

Weiter stellte Wiegand-Fleischhacker fest: „Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist genauso essentiell wie die Erfüllung der Arbeits- und Gesundheitsschutzbestimmungen. Nur wenn die personellen, technischen, organisatorischen Punkte gut gemanagt werden, kann eine erfolgreiche Umsetzung erfolgen.“ Die dbb-Landesvorsitzende warnte auch davor, die Arbeitsplätze nicht barrierefrei zu schaffen und die Weiterentwicklung der neuen Techniken zum Stellenabbau zu nutzen.

Wiegand-Fleischhacker diskutierte das Thema „Vorteile und Risiken der Digitalisierung“ auf einer Fachtagung der unabhängigen europäischen Gewerkschaften (CESI) in Tallinn zum Thema. Die Fachtagung befasste sich mit der Frage, wie die bereits laufenden und immer weiter voranschreitenden Entwicklungen der Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) gemanagt und flankiert werden können.

Verantwortlich: dbb beamtenbund und tarifunion, Landesbund Hessen
Eschersheimer Landstraße 162
60322 Frankfurt
Tel. 069 281780

Thomas Müller, Stellvertretender Landesvorsitzender und Pressesprecher

Mobil: 0171 /2015645
www.dbbhessen.de

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse

dbb
Hessen
Presse